

# Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! Graz-Umgebung Nord

Bericht über die Umsetzungsphase

Zwischenbericht

Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.07.2020 – 30.06.2021

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Graz-Umgebung Nord
Geschäftszahl der KLAR!	C060813
Trägerorganisation, Rechtsform	Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 18545 Die KLAR! Graz-Umgebung Nord, bestehend aus den 5 Gemeinden Frohnleiten, Übelbach, Peggau, Deutschfeistritz und Semriach und ist eine industriell geprägte Region im suburbanen Bereich ca. 15 km nördlich der Landeshauptstadt Graz. Sie liegt direkt an der Mur (bzw. wird teilweise von ihr durchflossen), welche ein Durchbruchstal zwischen den Hochgebirgen der Gleinalpe und dem Hochlantsch bildet.
Website der KLAR!:	<a href="https://www.energie-gunord.at/klimawandelanpassungsmodellregion-grazumgebungnord/">https://www.energie-gunord.at/klimawandelanpassungsmodellregion-grazumgebungnord/</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Grazer Straße 1, 8121 Deutschfeistritz Mo-Do von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Roman Mühl, BSc MSc office@energie-gunord.at +436642019905 Roman Mühl absolvierte an der FH Joanneum das Bachelorstudium Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement und das Masterstudium Energy and Transportmanagement. 2021 wird er das Masterstudium Public Management an der FH Kärnten abschließen. Zudem absolviert er derzeit das berufsbegleitenden Masterstudium Content Strategy an der FH Joanneum. Er besitzt berufliche Erfahrung in den Bereichen Bauwesen, Verkauf & Vertrieb sowie Verkehr, Mobilität und Energie. Seit Mai 2018 ist er Manager der KEM GU-Nord.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):	20
Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2020

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Region befindet sich grundsätzlich in zwei Klimaregionen, dem Murdurchsbruchstal und dem Semriacher Becken. Die Dominanz der Waldflächen in dieser Region deutlich. Die überdurchschnittliche Nutzung für Wald wird vorwiegend durch die verminderte Nutzung von Dauersiedlungsraum und Landwirtschaft ermöglicht.

Das von der ZAMG für die KLAR! Region erstellte Factsheet und die Charakteristik der Region stellen die Grundlagen für die Selektion der Aktivitätsfelder sowie der daran angelagerten Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Region dar. Die Betroffenheiten der Region wurden im Rahmen eines Workshops mit der Steuerungsgruppe evaluiert und bei der Auswahl der relevanten Aktivitätsfelder ebenfalls berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die Bevölkerung zur ehrenamtlichen Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen eingeladen. Weiters wurden die Erkenntnisse der Befragung in der Region mitberücksichtigt.

So konnten die nachfolgend aufgelisteten Betroffenheiten identifiziert und als Basis für die Entwicklung der Maßnahmen herangezogen werden. Konkret wurden vor allem Hitzewellen, Trockenheit, Dürre aber auch Starkregen, Hochwasser sowie Stürme und Hangrutschungen genannt. Daran angelagert wurden die am stärksten betroffenen Sektoren der Region festgelegt, die in weiterer Folge als Aktivitätsfelder zur Entwicklung der Maßnahmen definiert wurden.

AKTIVITÄTSFELDER & MASSNAHMEN DER KLAR! GU-NORD			
	<b>SCHWERPUNKT Forstwirtschaft</b> Klimafitte Waldbewirtschaftung Bedeutung des Waldes Wald der nächsten Generation		
	<b>Landwirtschaft</b> Landwirtschaft im Wandel Resiliente Sorten - ein Blick in die Zukunft / Bienenwiesen		<b>Wasserhaushalt &amp; Wasserwirtschaft</b> Nachhaltige Wassernutzung
	<b>Gesundheit</b> Hitze in der KLAR! Region Klimafitte Pflege		<b>Urbane Frei- und Grünräume</b> Grüne Infrastruktur
	<b>Katastrophenschutz</b> Stärkung der Eigenverantwortung & Sensibilisierung hinsichtlich Extremwetterereignissen		<b>Bildung &amp; globale Verantwortung</b> KLAR! Schaufenster / KLAR! Website (für Wissenstransfer)

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

Der KAM Manager bzw. die wissenschaftlichen BetreuerInnen der KLAR! Region befinden sich im ständigen Austausch mit allen relevanten Akteuren der Region, welche die Region bei der Umsetzung der Anpassungsmaßnahmen unterstützen möchten. Alle bereits eingebundenen Akteure der KLAR! Graz-Umgebung Nord werden nachfolgend auf Basis der Maßnahmen aufgelistet.

Maßnahme	Akteure Kontakt	Akteure Mitarbeit   Kooperation
<b>M01</b> – Klimafitte Waldbewirtschaftung	Maschinenring (Neophytenmonitoring) Naturpark Steirische Eisenwurz (Projekt PhänoBiota)	Waldverband Steiermark Land Steiermark FA 13 (Neophytenmonitoring)
<b>M02</b> – Bedeutung des Waldes	Waldverband Steiermark Bundesforschungszentrum für Wald BFW	
<b>M03</b> – Wald der nächsten Generation	Volksschule und Mittelschule Semriach Obst- und Gartenbauverein Frohnleiten	
<b>M04</b> – Klimafitte Frei- und Grünräume	Natur im Garten, Gemeindeberatung Fam. Peham - Wildnis- und Permakultur Übelbach	
<b>M05</b> – Hitze in der KLAR! Region	ZAMG	
<b>M06</b> – Nachhaltige Wassernutzung	Landwirtschaftskammer Steiermark (Projekt Steirerteich)	
<b>M07</b> – Landwirtschaft im Wandel	Sepp Liebmann, Hof der Vielfalt, Fernitz/Mellach Bauernbund Frohnleiten Bauernbund Semriach	Gerald Dunst, Sonnenerde KLAR! Stiefingtal Fam. Peham (Wildnis- und Permakultur Übelbach)
<b>M08</b> - Bienenparadies	Alle Kindergärten der Region	Freilichtmuseum Stübing
<b>M09</b> - Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren - Prävention durch Information	Zivilschutzverband Steiermark 4ward Energy Research GmbH	
<b>M10</b> - Übergeordnete Bewusstseinsbildung	Medien (Website - Blog, Social Media, Schaufenster, Wissensplattform) & alle bereits in den Maßnahmen 1-9 genannten Akteure	Medien (Website - Blog, Social Media, Schaufenster, Wissensplattform) & alle bereits in den Maßnahmen 1-9 genannten Kooperationen

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme
Titel:

1
Klimafitte Waldbewirtschaftung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Das Thema Wald spielt in der Region eine große Rolle – knapp 75% der Region sind bewaldet. Damit das auch so bleibt, soll der Wald klimafit gemacht werden, um einerseits seine Resilienz zu erhöhen, bzw. damit er auch für zukünftige Generationen noch all seine wichtigen Funktionen erfüllen kann.</p> <p><b>TASK 1.1 VORBEREITUNG EXPERTINNENVORTRAG</b>          Im Zuge dieses Tasks wurden ExpertInnenvorträge im Rahmen geeigneter forstwirtschaftlicher Veranstaltungen vorbereitet und in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführt. Am 22.02.21 und 01.03.21 standen die „Waldmontage“ unter dem Thema der Baumartenwahl – im Februar wurden inländische Bäume behandelt und im März ausländische Arten.</p> <p><b>TASK 1.2 PLANUNG DER EXKURSION ZU „BEST PRACTICE“ WALD</b>          Alternativ (aufgrund von Corona) verändert sich die Ausrichtung der Exkursion. Anstatt einen Best-Practice Wald zu besuchen, hat man sich dazu entschlossen, die Aktivität in einen der Gemeindewälder zu verlagern. Zwei mögliche Optionen zur Umsetzung stehen aktuell im Raum – entweder realisiert man „Audio-Punkte“ beim Waldlehrpfad (der vor kurzem eröffnet wurde) bzw. ist auch in Frauen-Waldspaziergang möglich.</p> <p><b>TASK 1.3 WORKSHOP (WALD &amp; WILD)</b>          Am 08.03.21 fand das Webinar zum Thema Wildeinfluss statt. Dieses wurde ebenfalls in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführt. Die Aufzeichnung steht den WaldbesitzerInnen/interessierten BürgerInnen der Region dauerhaft auf der Website zur Verfügung.</p> <p><b>TASK 1.4 INFORMATION NEOPHYTENMONITORING</b>          Alle relevanten Vorgespräche für die Etablierung von geeigneten Frühwarn- bzw. Monitoringsystemen wurden bereits geführt. Die Umsetzung auf der Website ist erfolgt und wird in den nächsten Monaten weiter verfolgt.</p>
--

Ziele
-------

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführten ExpertInnenvorträge wurden von den WaldbesitzerInnen gut angenommen. So konnte das Bewusstsein der WaldbesitzerInnen sowie der Beschäftigten in der Holzwirtschaft hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes gestärkt werden.</li> <li>• Darüber hinaus wurde mithilfe der ExpertInnenvorträge ein Wissenstransfer bezüglich klimafitter Waldbewirtschaftung zu den relevanten Zielgruppen realisiert werden.</li> <li>• Der Wissenstransfer ermöglicht eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die gesunden Bestände in der Region können trotz der Folgen des Klimawandels gesichert werden.</li> </ul>
---

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertenvorträge durchgeführt (22.02; 01.03)</li> <li>• Neophytenmonitoring wurde eingeführt             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Vorbereitung abgeschlossen</li> <li>o Umsetzung auf Website ist abgeschlossen</li> </ul> </li> <li>• Exkursion wird durch Audio-Punkte“ beim Waldlehrpfad (der vor kurzem eröffnet wurde) bzw. durch Frauen-Waldspaziergang in einem der Gemeindewälder ersetzt (Covid19)             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Termin wurde noch nicht festgelegt</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Vortrag zum Thema klimafitte Waldbewirtschaftung durchgeführt</li> <li>• 1 Workshop zum Thema Wald &amp; Wild durchgeführt</li> <li>• 3 mediale Beiträge erledigt (BLOG, Videos)</li> </ul> <p><u>Noch offen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Exkursion</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

Ein klimafitter Wald hat eine erhöhte Resilienz und kann somit auf lange Sicht seine wichtigen Funktionen erfüllen. Die Veranstaltungen werden /wurden online durchgeführt. Somit wurden Anreisen und damit einhergehende Emissionen vermieden.
---

Maßnahme
Titel:

2
Bedeutung des Waldes

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG
---

<p>Diese Maßnahme soll vor allem der Bevölkerung das Thema Wald bzw. die Bedeutung des Waldes näherbringen.</p> <p>Die positive Auswirkung des Waldklimas auf die Gesundheit sowie die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Schutzfunktion sollen thematisiert werden.</p> <p><b>TASK 2.1 BEWUSSTSEINSBILDUNG &amp; INFORMATIONSMITTLUNG</b></p> <p>Für einen erfolgreichen Wissenstransfer bzw. eine nachhaltige Bewusstseinsbildung wurde ein Waldlehrpfad installiert. Dieser soll im Herbst dieses Jahres eröffnet werden.</p> <p><b>TASK 2.2 WANDERTAG MIT EXPERTINNEN</b></p> <p>Der Wandertag in den Wäldern der Region wird, wie geplant durchgeführt, sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, dass wieder eine größere Anzahl an Menschen teilnehmen kann. Wenn es zeitlich passt, soll im Rahmen dieses Wandertages auch der neue Waldlehrpfad besucht werden.</p> <p><b>TASK 2.3 DURCHFÜHRUNG VON WALDSCHNUPPERKURSEN</b></p> <p>Die geplanten Waldschnupperkurse für die Bevölkerung sind bereits in Planung – sobald es die rechtlichen Rahmenbedingungen zulassen, werden diese durchgeführt. Aktuell ist der Sommer 21 als Durchführungszeitraum angesetzt.</p>
---

Ziele

Die vollständige Erreichung der nachfolgenden Ziele ist nach der Eröffnung des Waldlehrpfades im Herbst 21 angedacht.

- Das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes wird gestärkt.
- Wissenstransfer zur Bevölkerung findet statt.
- Die Bevölkerung hat eine gesteigerte Wertschätzung für Wald und Holz.

Meilensteine

Noch offen:

- Informationsveranstaltung geplant, aber noch nicht durchgeführt
- Lehrpfad eröffnet im Herbst 21

Leistungsindikatoren

Noch offen:

- 1 Informationsveranstaltung zum Thema Wald
- 2 Waldschnupperkurse
  - 1 Termin ist fixiert für 16.8.2021 (Click-in)
- 1 Lehrpfad

Gute Anpassung

Alle Aktivitäten sind innerhalb der Region geplant – keine weiten Wege, keine unnötige Belastung – durch den Wissenstransfer soll die Bedeutung des Waldes erhöht werden – davon erwartet man sich eine höhere Wertschätzung und einen sorgsameren Umgang.

Maßnahme  
Titel:

**3**  
Wald der nächsten Generation

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

07/20  
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

Diese Maßnahme dient vorrangig zur Sensibilisierung der nächsten Generation der KLAR! Region. Kindern sollen die Vernetztheit der Kreisläufe und Lebensvorgänge im Wald aufgezeigt werden, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur bzw. einen positiven Zugang zum Holz zu erreichen.

**TASK 3.1 PFLANZAKTION KLIMARESISTENTER BÄUME MIT KINDERN**  
Für die geplante Pflanzaktion wurden bereits alle erforderlichen Vorgespräche geführt. Die Durchführung ist noch für heuer, bzw. spätestens im nächsten Jahr geplant.

**TASK 3.2 ERKUNDUNG DER WÄLDER MIT WALDPÄDAGOGINEN**  
Im Herbst 2020 wurden 2 kindgerechte Waldschnupperkurse durchgeführt (23.09.20 & 20.10.20) Dr. Michaela Ziegler, die Projektassistentin der Region verfügt über die erforderliche Ausbildung und hat mit Kindern der Volksschule Semriach ein paar lehrreiche und erfrischende Stunden im Wald verbracht.

**TASK 3.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG PUNKTUELLER AKTIVITÄTEN ZUM THEMA HOLZ (KOOPERATION MIT PROHOLZ)**  
Die Gemeinde Übelbach hat bereits großes Interesse zu diesbezüglichen Aktivitäten bekundet. Erste Gespräche mit ProHolz hat es bereits gegeben. Weitere Gespräche und erste Umsetzungen sind für Herbst 21 geplant.

Ziele

Durch die bereits durchgeführten Waldschnupperkurse konnte das Bewusstsein der Kinder hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes bereits gestärkt werden.  
Im Rahmen der Schnupperkurse fand bereits ein signifikanter Wissenstransfer zu Kindern findet statt.  
Noch offen:  
Die geplanten Aktivitäten mit ProHolz sollen eine gesteigerte Wertschätzung für Wald und Holz bei den Kindern herbeiführen.

Meilensteine

- Waldschnuppern durchgeführt
- Noch offen:
- Pflanzaktion in Planung (Vorgespräche mit Frohnleiten - noch durchgeführt)

Leistungsindikatoren

- 2 mal Waldschnuppern
- Noch offen:
- 1 Pflanzaktion
  - 1 Schulprojekt

Gute Anpassung

Durch die Pflanzaktion wird der Bestand des Waldes unterstützt. Durch den Wissenstransfer und die geplanten Aktivitäten mit ProHolz kann eine nachhaltige Bewusstseinsbildung der nächsten Generation erreicht werden.

Maßnahme  
Titel:

4  
Klimafitte Frei- und Grünräume

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

08/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

Die vielfältigen Funktionen klimafitter Grün- und Freiräume können eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität herbeiführen.

**TASK 4.1 ERHEBUNG DES STATUS QUO (GRÜNFLÄCHEN /BESCHATTUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM) SOWIE IDENTIFIKATION DER BEVÖLKERUNGSWÜNSCHE**

In einem ersten Schritt wurde der Status-quo hinsichtlich der Grünflächen sowie die Beschattung öffentlicher Räume in der Region erhoben. Diese dienen als Basis für Task 4.3. Die Identifikation der Bevölkerungswünsche wird aktuell mithilfe eines Fragebogens durchgeführt.

**TASK 4.2 BEWUSSTSEINSBILDUNG UND WISSENSTRANSFER (ZIELGRUPPEN: BEVÖLKERUNG, BAUTRÄGER, KOMMUNALER VERWALTUNG ETC.)**

Die Informationsveranstaltung hinsichtlich Grünraum, Freiflächen und Beschattung ist zurzeit noch auf hold. Es gibt aber bereits einiges an Informationsmaterial, dass der Bevölkerung auf der Website, bzw. der Wissensplattform zur Verfügung gestellt wird.

**TASK 4.3 ERSTELLUNG VON ERWEITERUNGSKONZEPTEN FÜR GRÜNE INFRASTRUKTUR**

Für die klimafitte Gestaltung von Grün- und Freiräumen wurde bereits für jede Gemeinde in Kooperation mit „Natur im Garten“ jeweils ein Konzept erarbeitet. Die Termine fanden im April bzw. im Mai statt.

**TASK 4.4 BESCHATTUNG FÜR EINRICHTUNGEN VULNERABLER GRUPPEN**

2 Konzepte für Kindergärten sind aktuell in Arbeit. Die Vorgespräche mit den betreffenden Kindergärten in Semriach haben bereits stattgefunden. Darüber hinaus werden Beschattungslösungen für vulnerable BürgerInnen der KLAR! Region werden im Rahmen von „Natur im Garten“ Beratungen identifiziert bzw. in weiterer Folge realisiert.

Ziele

- Konzepte hinsichtlich Grünraum, Freiflächen sowie Beschattung liegen vor. Diese wurden in Kooperation mit „Natur im Garten“ erarbeitet.
- Das Bewusstsein bzgl. der Themen bei Bevölkerung, Bauträgern, kommunaler Verwaltung etc. wurde durch die Beratungen gestärkt.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status Quo und Bevölkerungswünsche hinsichtlich Grünflächen/Beschattung sind bekannt.</li> <li>• Konzepte hinsichtlich Grünraum, Freiflächen sowie Beschattung sind erstellt.</li> </ul> <p><u>Noch offen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte hinsichtlich Beschattungslösungen bei Einrichtungen für vulnerable Gruppen sind gerade in Planung und werden demnächst erstellt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte (je Gemeinde 1 Konzept) hinsichtlich Grünraum, Freiflächen sowie Beschattung wurden erstellt</li> </ul> <p><u>Noch offen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Konzepte für Beschattungslösungen bei Einrichtungen für vulnerable Gruppen</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

Durch die Schaffung von weiteren klimafitten Grün- und Freiräumen wird eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität in der Region herbeigeführt. Vulnerable Gruppen werden hierbei vorrangig geschützt. Jede der Gemeinden erhält ein Konzept, um mittel- bis langfristig weitere klimafitte Frei- und Grünflächen umzusetzen.
--

Maßnahme
Titel:

5
Hitze in der KLAR! Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
05/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>Die Evaluierung der Klimaindizes (in der Konzeptphase) hat einen signifikanten Anstieg der Hitzetage sowie einen massiven Anstieg der mittleren Temperatur zu Tage gebracht. Diese Erhöhung führt zu einer erhöhten Belastung der Gesundheit – vor allem was ältere und kranke BürgerInnen betrifft.</p> <p><b>TASK 5.1 BEWUSSTSEINSBILDUNG DER BEVÖLKERUNG HINSICHTLICH DES UMGANGS MIT BZW. VERHALTEN BEI HITZEEREIGNISSEN</b></p> <p>Alle betroffenen Zielgruppen sollen im Zuge der Umsetzungsphase hinsichtlich des Umgangs mit der Hitze informiert werden. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, die für den 02.07.21 geplant ist, soll über Vorsorgemaßnahmen bzw. das richtige Verhalten sowie den klimafitten Tagesablauf während der Hitzeperiode aufgeklärt werden. Darüber hinaus gibt es auf der Website, im Schaufenster sowie auf der Wissensplattform relevantes Informationsmaterial, welches laufend ergänzt bzw. aktualisiert wird.</p> <p><b>TASK 5.2 EINFÜHRUNG EINES REGIONALEN INFORMATIONSSYSTEMS („FRÜHWARNSYSTEM“) FÜR HITZEEREIGNISSE</b></p> <p>Mithilfe dieses Systems soll die Bevölkerung der Region frühzeitig vor bevorstehenden Hitzewellen gewarnt werden. Die notwendigen Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen.</p> <p><b>TASK 5.3 KLIMAFITTE PFLEGE - WISSENSTRANSFER UND BEWUSSTSEINSBILDUNG</b></p>
---

--

Vulnerable Gruppen sind besonders stark vom Klimawandel betroffen. Daher soll im Rahmen dieses Tasks ein Wissenstransfer bzw. eine Bewusstseinsbildung im Bereich der Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten durchgeführt werden. Aufgrund der aktuellen Situation hat man sich entschieden ein Webinar als „Nachschau“ mit interessanten Interviews und relevanten Informationen für das Pflegedienstpersonal vorzubereiten und mit allen Pflegeeinrichtungen und mobilen Pflegediensten in Kontakt zu treten.

Ziele
-------

- Entscheidungsgrundlagen für ein Informationssystem („Frühwarnsystem“) für kommende Hitzeereignisse sind aufbereitet.
  - Grüne / blaue Infrastruktur sowie Beschattungslösungen wurden der Bevölkerung im Schaufenster aufgezeigt und kann daher von der Bevölkerung genutzt werden.
- Noch offen:
- Das Bewusstsein der Bevölkerung (insbesondere vulnerabler Gruppen) bzgl. Umgang mit Hitzeereignissen ist gestärkt.
  - Wissenstransfer zu bzw. Bewusstseinsbildung von Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten ist erfolgt.

Meilensteine
--------------

- Laufende und regelmäßige Aktionen bzgl. Wissenstransfer und der Bewusstseinsbildung.
  - Etablierung eines Informations- bzw. Frühwarnsystems
- Noch offen:
- Allgemeine Informationsveranstaltung
  - Nachschau-Webinar/Workshop für Pflegeeinrichtungen

Leistungsindikatoren
----------------------

- Aufbereitete Entscheidungsgrundlagen für ein mögliches Informations- bzw. Frühwarnsystem.
- Noch offen:
- 1 Informationsveranstaltung für die Bevölkerung zum Thema Umgang mit Hitze / Auswirkungen der Hitze auf die Gesundheit (02.07.21)
  - 1 Experten-Nachschau-Workshop für Pflegeeinrichtungen

Gute Anpassung
----------------

Die Einführung des Frühwarnsystems und die damit einhergehende Bewusstseinsbildung soll die Bevölkerung vor allem die vulnerablen Gruppen nachhaltig auf Hitzeperioden und die damit verbundenen Risiken vorbereiten.

Maßnahme
Titel:

6
Nachhaltige Wassernutzung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
05/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Der Wasserhaushalt bzw. die Wasserwirtschaft zählen zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Aktivitätsfeldern. Die sparsame und gezielte Verwendung von Wasser wird daher zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen. Diesbezüglich ist nicht nur Trinkwasser relevant, zu beachten sind vor allem auch Oberflächenwässer.

**TASK 6.1 EINSATZMÖGLICHKEITEN VON OBERFLÄCHENWASSER ZUR SUBSTITUTION VON TRINKWASSER**  
 Im Rahmen dieses Tasks ist die Vernetzung mit dem Projekt „Steirerteich“ geplant. Dafür erforderliche Vorgespräche haben bereits stattgefunden. Darüber hinaus wird ein Vortrag zum Thema „Einsatz von Oberflächenwässern“ durchgeführt.

**TASK 6.2 BEWUSSTSEINSBILDUNG HINSICHTLICH DES WERTES UND DER BEDEUTUNG VON TRINKWASSER**  
 Die Bewusstseinsbildung zum Einsatz von Oberflächenwässern zeigt vorrangig mögliche Substitutionen von Trinkwassern auf. Zu diesem Zweck wurde auch eine Ausstellung zum Thema Wasser & Klima realisiert. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen wurde die Ausstellung online durchgeführt und wurde für die Bevölkerung der Region dauerhaft (online) zur Verfügung gestellt. (Link <https://youtu.be/glwFPZuMiAw>)

**TASK 6.3 ERRICHTUNG VON TRINKWASSERSPENDERN / TRINK-WASSERBRUNNEN IM ÖFFENTLICHEN BEREICH**  
 Die Errichtung mehrerer Trinkwasserspender (min.2) in öffentlichen Bereichen der Gemeinden ist das klare Ziel dieses Tasks. Bei jedem Trinkwasserspender wird soll eine KLAR! Infotafel zu den Themen Wassersparen und Hitzeschutz angebracht werden. Ein Trinkwasserspender wurde bereits realisiert (Gemeinde Semriach), eine weiterer in der Gemeinde Frohnleiten befindet sich aktuell in der Planungsphase.

Ziele

- Durch die Wasserausstellung und den bereits umgesetzten Trinkwasserbrunnen in der Region konnte das Bewusstsein für den Wert des (Trink)Wassers bereits in weiten Teilen der Bevölkerung gestärkt werden. Die restliche Umsetzungsphase wird dazu genutzt durch kontinuierlichen Wissenstransfer weitere Bewusstseinsbildung zu realisieren.
- Noch offen:
- Die gezielte Nutzung von Trink- und Oberflächenwasser soll mithilfe eines Vortrags zum Thema erreicht werden.

Meilensteine

- 1 Trinkwasserspender errichtet (Semriach)
- Noch offen:
- 1 Trinkwasserspender samt Infotafeln (in der Gemeinde Frohnleiten)
  - 1 Infotafel (Semriach)
  - Informationsveranstaltung bzgl. Einsatz von Oberflächenwässern

Leistungsindikatoren

- 1 Trinkwasserspender samt Infotafeln (Semriach)
  - 1 Ausstellung „Wasser & Klima“
- Noch offen:
- 1 Trinkwasserspender samt Infotafeln (Frohnleiten)
  - 1 Vortrag „Einsatz von Oberflächenwässern“

Gute Anpassung

Durch die Nutzung von Oberflächenwässern für diverse Anwendungen kann das Trinkwasser in der Region nachhaltig geschont werden. Der für die nahe Zukunft prognostizierte Rückgang der Verfügbarkeit kann so kompensiert werden.

Maßnahme  
Titel:

7  
Landwirtschaft im Wandel

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

12/20  
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

Seit jeher zählt die Landwirtschaft bzw. die landwirtschaftliche Tätigkeit zu den klimasensitiven Bereichen, die sich an die vorherrschenden klimatischen Gegebenheiten sowie den Verlauf des Wetters und der Witterung (einschließlich extremer Ereignisse) anpassen muss. Besonders betroffen ist die gegenständliche KLAR! von dem von der ZAMG prognostizierten Trockenheitsindex. Dieser wird sich dramatisch verkürzen – beim business-as-usual Szenario in etwa von 10 Jahre auf 4 Jahre.  
**TASK 7.1 VERNETZUNG & ABSTIMMUNG MIT REGIONALEN AKTEUREN UND INTERESSENVERTRETUNGEN**  
 Die Vernetzung mit regional tätigen InteressensvertreterInnen (z.B. Landwirtschaftskammer, Bauernbund, der regional ansässigen Bezirksbäuerin und zahlreichen GemeindebäuerInnen hat bereits stattgefunden. Ein regelmäßiger und kontinuierlicher Austausch soll eine nachhaltige „Partnerschaft“ begünstigen.  
**TASK 7.2 WISSENSTRANSFER, ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND BEWUSSTSEINSBILDUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT**  
 Zahlreiche Informationsunterlagen sowie alle verfügbaren Dokumente zur Bewusstseinsbildung sind im Schaufenster und auf der KLAR! Wissensplattform bereitgestellt, wobei die Inhalte laufend ergänzt /erweitert werden.  
**TASK 7.3 INITIIERUNG EINER SCHAUFLÄCHE (KLIMAFITTE PFLANZEN BZW. SORTEN)**  
 Im Rahmen dieser Veranstaltungen wird das Interesse der LandwirtInnen an einer Schaufläche abgeklärt bzw. bestenfalls die Umsetzung einer Schaufläche initiiert. Mithilfe dieser Schaufläche können die Potenziale klimafitter Sorten in der KLAR! aufgezeigt werden. Vorgespräche für die zeitnahe Umsetzung einer Schaufläche in Frohnleiten haben bereits stattgefunden.

Ziele

- Vernetzung mit regionalen Akteuren wurde bereits hergestellt (Landwirte, Interessenvertretungen etc.)
- Wissenstransfer zu bzw. Bewusstseinsbildung von Landwirten wird bereits seit Beginn der Umsetzungsphase durchgeführt (KLAR! Schaufenster, Wissensplattform)

Meilensteine

- Vernetzung mit regionalen Akteuren erfolgt.
- Informationsveranstaltung bzw. Workshop durchgeführt.

Leistungsindikatoren

- 1 Informationsveranstaltung / Workshop
  - 1 ExpertInnenvortrag (Exkursion zur KLAR! Stiefingtal 28.08.20)
- Noch offen:
- 1 ExpertInnenvortrag (16.07 – Exkursion geplant – Klimaschutzgärten der Region | Peham)
  - 1 Schaufläche (in Frohleiten)

Gute Anpassung

Die Initiierung der Schaufläche ist der erste wichtige Schritt um die Region, auf die vorherrschenden klimatischen Veränderungen sowie den Verlauf des Wetters und der Witterung (einschließlich extremer Ereignisse) aufmerksam zu machen.

Maßnahme  
Titel:

**8**  
Bienenparadies

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

09/20  
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

In diesem Zusammenhang geht es nicht um Honigbienen, sondern um Wildbienen. Da Wildbienen für unser Ökosystem besonders wichtig sind, müssen diese in deren Anpassung an den Klimawandel möglichst gut unterstützt werden. Gelingen kann dies, indem deren Lebensraum geschützt wird sowie weiterer Lebensraum geschaffen wird.

**TASK 8.1 WISSENSTRANSFER UND BEWUSSTSEINSBILDUNG ZUM THEMA WILDBIENEN**

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wildbienen werden der Bevölkerung, insbesondere den Kindern wurden im Zuge einer Informationsveranstaltung (29.05.20) aufgezeigt. Daran angelagert wurden beim Workshop im Freilichtmuseum Stübing mehrere Bienenhotels für die Region gebaut. Diese werden an geeigneten Standorten in der Region den Wildbienen als neues Zuhause dienen.

**TASK 8.2 SCHAFFUNG VON LEBENSRAUM FÜR WILDBIENEN**

Zusätzlich zu den Bienenhotels ist die Schaffung von zusätzlichem Lebensraum in der Region geplant. In der Gemeinde Semriach konnte bereits eine Blumenwiese realisiert werden – alle 4 Kindergärten, die beim Zeichenwettbewerb mitgemacht haben, haben Blumenwiesensamen bekommen. Dieser wird demnächst für die Umsetzung weiterer Blumenwiesen verwendet. Darüber hinaus hat der „Gewinner-Kindergarten ein Insektenhotel bekommen. Zusätzlich dazu ist eine weitere Blumenwiese in Frohleiten in Planung. Sie soll demnächst als zusätzlicher Lebensraum für Wildbienen dienen.

**TASK 8.3 DURCHFÜHRUNG EINES ZEICHENWETTBEWERBS FÜR KINDER (THEMA BLUMENWIESEN UND BIENE)**

Der für die Umsetzungsphase geplante Zeichenwettbewerb zum Thema Blumenwiese & Bienen wurde bereits durchgeführt. Insgesamt haben 4 Kindergärten aus 4 Gemeinden teilgenommen. Die über 100 Werke der jungen KünstlerInnen werden online ausgestellt. Alle Kindergärten wurden von der Assistentin besucht und mit Honig und Blumenwiesensamen beschenkt. Zusätzlich dazu wurden die besten Werke prämiert. Eine Col-

lage aller Werke wird demnächst auf der Website online gestellt.

Ziele

- Das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich der Wichtigkeit von Bienen und der Erhaltung deren Lebensraums ist gestärkt.
- In der KLAR! stehen ausreichend Flächen (Bienenwiesen) für Wildbienen zur Verfügung.

Meilensteine

- Geeignete Flächen identifiziert
- Blumenwiesen & Bienenhotel errichtet. Die Umsetzung erfolgt in den Kindergärten, da die Kindergärten als Preis zum Malwettbewerb Blumensamen für Wildblumenwiese bekommen haben bzw. Übelbach auch ein Insektenhotel als ersten Preis

Leistungsindikatoren

- Min. 3 Bienenwiesen
- 1 Zeichenwettbewerb
- 1 Informationsveranstaltung zum Thema „Wildbienen im Klimawandel“ (wurde im Zuge des Workshops im Freilichtmuseum in Stübing durchgeführt – 29.05.21)

Optional:

- Min. 1 weitere Bienenwiese (in Frohnleiten in Planung)

Gute Anpassung

Der extrem gut besuchte Workshop im Freilichtmuseum Stübing konnte zahlreiche kleine MultiplikatorInnen für die Region generieren. Darüber hinaus wurden mehrere Insektenhotels gebaut, die in der Region positioniert werden sollen. Stimmen aus der Bevölkerung wünschen sich einen weiteren Workshop – dieser wird evtl. noch diesen Herbst in der altbekannten Kulisse stattfinden.

Maßnahme

Titel:

9

Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren - Prävention durch Information

Start (TT.MM.JJ)

Ende (TT.MM.JJ)

10/20

06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Um die Organisationen bzw. die Bevölkerung auf die möglichen Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten, muss zusätzlich zu einer gezielten und zielgruppenspezifischen Information in erster Linie das Bewusstsein für die neuen Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, geschärft werden. Ziel ist die rasche und professionelle Bewältigung von Katastrophen durch eine optimale Vorbereitung sowie Vernetzung sämtlicher betroffener AkteurInnen.

**TASK 9.1 ABSTIMMUNG & VERNETZUNG MIT EXPERTINNEN (ZIVILSCHUTZVERBAND STEIERMARK ETC.)**

Zu diesem Zweck hat bereits eine Vernetzung zu relevanten Einrichtungen wie in etwa dem Zivilschutzverband Steiermark stattgefunden. Ein Vortrag zum Thema Blackout hat bereits am 25.06.21 stattgefunden. Dieser wurde vom Zivilschutzverband Steiermark bzw. einem Blackout Experten der 4ward Energy Research online durchgeführt. Ein weiterer Vortrag zum Thema Blackout sowie einer zum Thema Extremwetterereignisse sollen in den nächsten Monaten (vermutlich online) durchgeführt werden.

**TASK 9.2 WISSENSTRANSFER UND BEWUSSTSEINSBILDUNG IN DEN BEREICHEN KATASTROPHENSCHUTZ UND SCHUTZ VOR NATURGEFAHREN**

Zusätzlich zur breit aufgestellten Bewusstseinsbildung sind, wie bereits erwähnt, Vorträge zum Wissenstransfer in den Gemeinden geplant. Es wurde bereits ein Vortrag für die Bevölkerung zum Thema Blackout in den interessierten Gemeinden der Region durchgeführt. Ein weiterer Vortrag zum Thema Blackout sowie einer zum Thema Extremwetterereignisse (Hangrutschungen, Hochwasser) sind für die nächsten Monate geplant. Ebenfalls geplant ist die Durchführung eines „Blackout-Tages“ (evtl. in Kooperation mit anderen KLAR! Regionen). Ob dieser in Präsenz oder online durchgeführt wird, steht noch nicht fest.

Ziele

- Die Bevölkerung ist sensibilisiert und trifft eigenständig präventive Maßnahmen.
- Die Gemeinden sind sensibilisiert und setzen Maßnahmen um.
- Alle wichtigen Bereiche (z.B. Gesundheit, Einzelhandel, Landwirtschaft etc.) sind sensibilisiert und setzen Maßnahmen um.

Meilensteine

- Noch offen:
- Informationsveranstaltung zum Thema Blackout ist geplant
  - Informationsveranstaltung zum Thema Extremwetterereignisse ist geplant

Leistungsindikatoren

- 1. Veranstaltung zum Thema Blackout fand am 25.6.2021 statt
- Noch offen:
- 1 Veranstaltung zum Thema Blackout
  - 1 Veranstaltung (ExpertInnenvortrag) zum Thema Extremwetterereignisse

Gute Anpassung

Die präferierte Stärkung der Eigenverantwortung steht an oberster Stelle. Mehrere bewusstseinsbildende Maßnahmen sollen unterstützend und

	sensibilisierend auf die Bevölkerung der Region einwirken.
Maßnahme	<b>10</b>
Titel:	Übergeordnete Bewusstseinsbildung
Start (TT.MM.JJ)	07/20
Ende (TT.MM.JJ)	06/22
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG</p>	<p>Der Klimawandel hat weitreichende Auswirkungen auf die Gesellschaft (sozial, wirtschaftlich). Um diese der Bevölkerung bewusst zu machen sowie zur Vermeidung diesbezüglicher Unsicherheiten ist eine zielgruppen-spezifische Auseinandersetzung zum Thema Klimawandelanpassung erforderlich.</p> <p><b>TASK 10.1 VORBEREITUNG UND WARTUNG INFORMATIONSBZW. KOMMUNIKATIONSKANÄLE</b> Die Weiterführung der Website (inkl. Blog und KLAR! Wissensplattform), sowie des bereits in der Konzeptphase installierten KLAR! Schaufensters wird laufend mit aktuellen Informationen zu den Maßnahmen bzw. zu allen Aktivitäten in der Region befüllt. Darüber hinaus wurde ein Facebook-Account, sowie eines Instagramprofil erstellt, um eine größere Reichweite bzw. zusätzliche Zielgruppen in der Region zu adressieren. Daran angelagert wurde der Kontakt zu regionalen MedienvertreterInnen gesucht, um relevante Inhalte mittels regionaler Medien an die Bevölkerung heranzutragen.</p> <p><b>TASK 10.2 LAUFENDE INFORMATIONSMITTLUNG</b> Alle Kanäle (KLAR! Schaufenster, Website, Wissensplattform, Facebook) werden laufend mit Informationen zu den aktuell behandelten Themen der Region bespielt – es werden Infos über jegliche geplanten Aktivitäten sowie Berichte über bereits stattgefundenen Veranstaltungen präsentiert.</p> <p><b>TASK 10.3 BEREITSTELLUNG DER GESAMMELTEN INFORMATIONEN AUF DER KLAR! WISSENSPLATTFORM</b> Alle relevanten Infos werden auf der Wissensplattform gebündelt. Die Kategorien sind entsprechend der adressierten Sektoren unterteilt. Diese Plattform wird laufend erweitert und im Schaufenster beworben.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein der Bevölkerung bzgl. KLAR! (allgemein) wird kontinuierlich gestärkt</li> <li>• Wissenstransfer bzw. Informationsvermittlung finden regelmäßig statt</li> <li>• (Infra)Struktur für maßnahmenbezogene Bewusstseinsbildung ist vorhanden</li> <li>• Netzwerk zu MedienvertreterInnen funktioniert</li> </ul>
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Website online</li> <li>• KLAR! Schaufenster berichtet über KLAR! Region</li> <li>• Accounts in sozialen Medien aktiviert</li> </ul>

Leistungsindikatoren

- 1 KLAR! Website
- 1 KLAR! Schaufenster
- 1 KLAR! Wissensplattform

Gute Anpassung

Soweit möglich soll alles in digitaler Version an die Bevölkerung übermittelt werden. Nur in Ausnahmefällen zur Erreichung nicht digitalisierter BürgerInnen werde bereits bestehende regionale Medien genutzt KLAR! Inhalte zu verbreiten, um eine Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung herbeizuführen.

## 5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

**Maßnahme:** Die regionale und virtuelle Ausstellung – Wasser & Klima

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR! Graz-Umgebung Nord | alle Gemeinden (Frohnleiten, Deutschfeistritz Peggau, Übelbach und Semriach)

**Bundesland:** Steiermark

### Projektkurzbeschreibung:

Anlässlich des Weltwassertags am 22. März 2021 schaut sich die KLAR! Graz-Umgebung Nord mittels einer virtuellen Wasserausstellung an, wie wichtig Wasser für unsere Region und ihre Gemeinden ist. In der KLAR! Graz-Umgebung Nord nimmt das Wasser zwar nur 0,92 % der Flächennutzung ein, stellt aber eine wichtige Grundlage für die weitere Flächennutzung dar. Denn rund 18 % der Flächen werden landwirtschaftlichen und zirka 75 % forstlichen Flächen zugeschrieben. Ohne sauberes Trink-, Oberflächen- und Nutzwasser wäre ein Wirtschaften und vor allem gesundes Leben in unserer Region auch daher unmöglich.

### Highlights:

In der virtuellen Wasserausstellung ([www.energie-gunord.at/virtuelle-wasserausstellung-am-weltwassertag/](http://www.energie-gunord.at/virtuelle-wasserausstellung-am-weltwassertag/)) werden verschiedene Aspekte der Wassernutzung – Energiegewinnung, Landwirtschaft, Tourismus und Lebensraum – in den 5 Gemeinden der Region betrachtet. Durch die Auseinandersetzung mit den regionalen Gegebenheiten wird der Stellenwert des Wassers in der Region betont und das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich der dramatischen Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserkreislauf und damit auf Mensch, Tier, Natur und Wirtschaft gestärkt.

### Empfehlungen für andere Regionen:

In Zeiten der Einschränkung persönlicher Kontakte (Corona Pandemie), aber auch für die Zukunft darüber hinaus, stellt eine virtuelle Ausstellung mit einem Streifzug (Bildmaterial) quer durch die Region eine gute Möglichkeit dar, verschiedenste Bevölkerungsschichten zu erreichen. Die Aufbereitung der Fakten und Daten muss auf jeden Fall leicht verständlich und bildhaft erfolgen.

### Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Die Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und das Gewährleisten der sorgenfreien Nutzung, vor dem Hintergrund der Sauberkeit, muss oberstes Ziel in der Region, den Gemeinden, den Betrieben sowie auch in der Bevölkerung sein. Sauberes Wasser dient uns als essenzielle Lebensgrundlage und ist daher unbezahlbar. Mit der „Virtuellen Wasserausstellung“ haben wir die breite Bevölkerung erreicht, auf die Kostbarkeit sowie Vielfältigkeit der Nutzung aufmerksam gemacht und Bewusstsein geschaffen.

Darüber hinaus wurden mit der „Virtuellen Wasserausstellung“ relevante Teilziele des SDG 6 für die Gemeinden adressiert und zwar im Hinblick auf die Bewusstseinsbildung zur Sicherstellung des Zugangs zu Trinkwasser, die Verbesserung der Wasserqualität durch die Verringerung der Verschmutzung und die Behandlung des Abwassers, die Umsetzung einer integrierten Bewirtschaftung der Wasserressourcen, den Schutz der wasserverbundenen Ökosysteme sowie die Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit.

**Ansprechperson:**

**Name:** Roman Mühl, BSc MSc (Modellregions-Manager)

**E-Mail:** [office@energie-gunord.at](mailto:office@energie-gunord.at)

**Tel.:** +43 664 201 99 05

**Weblink:** [www.energie-gunord.at/bloggt/für-klar-graz-umgebung-nord/](http://www.energie-gunord.at/bloggt/für-klar-graz-umgebung-nord/)